

ben als Pensionenabholer bzw. -austeiler fungierte]⁴, mais J'espere faire en sorte quand ie seray en france qu'on leur donnera satisfaction a tous, Que l'alliance sera solemnisée et Jurée a Paris [was freilich erst 1663 der Fall sein sollte; unter den Gesandten von Stadt und Amt Zug war dannzumal auch Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben zu finden]⁵, et qu'en suite elle sera executée, sinon selon toute l'estendue de la Lettre Patente du Roy, au moins en sorte que l'on cognoistra que sa Ma.^{té} fera tout ce qui luy sera possible. Cependant le s.^r [Michel] **Grosbois** [Commis an der franz. Ambassade] a un fonds pour paier a M.^{rs} de Zug les ... [3000] Livres pour la Pension de Paix et d'alliance⁶ qui est tout ce que J'ay peu faire pour Eux. Vous pouvez vous assurer que ie vous rendray tous les offices que Je pourray en cas de besoing pour la conservation de la Compagnie

[- deren Inhaber, der Landvogt der Grafschaft Baden, Gardehptm.

Heinrich II. Zurlauben, befürchtete damals, dass es infolge des 1659 zwischen Frankreich und Spanien geschlossenen Pyrenäenfriedens zu Entlassungen kommen könnte -]⁷ comme aussy en toutes autres occasions. Conservez moy ie vous prie vostre affection et croyez que ie seray toute ma vie ...".

"Abreysen [von] ... de la Barde"

- 1) s. demgegenüber das noch vom 27. Dezember 1660 datierende Schreiben unter Zurlaubiana AH 133/42
- 2) Laut HBLs I 321 verliess De la Barde seinen Posten offiziell am 21. Dezember 1660.
- 3) Vermutlich handelt es sich dabei um Zurlaubiana AH 133/94.
- 4) s. ebenda etwa AH 105/57
- 5) s. EA VI 1, 599 (Nr. 390) sowie 1641 (Beilage Nr. 12)
- 6) s. Zurlaubiana AH 22/6
- 7) s. ebenda etwa AH 133/31, wo in Anm. 5 auch auf das fernere Schicksal der Gardekompanie Zurlauben eingegangen wird

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 133, 158

72

1655 Juni 24. - 1656 Juni 24.

A

LANDVOGTEIRECHNUNG¹ DER FREIEN ÄMTER UNTER LANDVOGT JAKOB WIRZ,
VON OBWALDEN²

Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen:
Kernen

- 13 Mütt "Vogtsteür" geben jährlich die 3 Dörfer Abtwil, Fenkrieden und Alikon im Amt Meienberg

- 25 Mütt, Bremgarter Mäss, von Muri, Buttwil und Geltwil
- 4 Mütt 2 Viertel vom Amt Boswil "alles vermög urbahrs [der Freien Ämter]"

Roggen

- 30 Mütt, Bremgarter Mäss, von Althäusern im Amt Muri

Hafer

- 1 Malter "Rüti haber geben Jährlichen die von Beublickhon [=Büblikon] vohn dem Waag"
- 1½ Viertel von Uezwil, weil sie 2 Jucharten Holz "eingeschlagen" haben
Paul **Bossard**, von Waltenschwil, gibt jährlich von seinem Haus 1 Immi Kernen, 1 Immi Roggen und an Hafer ½ Viertel.
- 18 [Malter] "Futter haber dis Jahrs in nidern Embteren [=Untere Freie Ämter]"

Total:	Kernen	42 Mütt	2 Viertel	1 Immi
	Roggen	30 Mütt		1 Immi
	Hafer	19 Malter	2 Viertel	

Einnahmen an Zehnten:

"79 Stukh halb Korn halb haber Zu ober undt nider Alickhon Jm Amt Meyenberg"

Total der Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt	2 Viertel	1 Immi
Korn und Fäsen	39 Malter	8 Viertel	
Hafer	58 ³ Malter	10 Viertel	
Roggen	30 Mütt		1 Immi

"So nun die 30 Müt Roggen noch altem bruch fur 20 stuckh gerechnet Werden bleibt es uberal an stukhen"

160 4

"Undt wie bishero brüchig gewesen für ein Jedes Stuckh ein Münzguldin Zerechnen thut es An gelt Jn Summa"

320 lb

Einnahmen an jährlichen "Vogt Steuern und Gelt Zinsen"[:]

- 12 lb. 10 ss vom Amt Meienberg
- 4 lb. von Alikon im Amt Meienberg
- 4 lb. 10 ss von "eüzwyl [richtig: Wiggwil]" im Amt Meienberg
- 3 lb. von Althäusern im Amt Muri
- 3 lb. 4 ss von Richensee im Amt Hitzkirch
- 3 lb. von Uezwil
- 9 lb. 10 ss vom Amt Hermetschwil
- 3 lb. die Besitzer vom Hof des Stifts Schänis in Niederwil
- 8 lb. von Büblikon "vohn dem waag"
- 4 lb. Ertrag der Bünz zu Dottikon
- 10 lb. zwei Tavernen [=Gasthöfe] in Sarmenstorf
- 5 lb. von Waltenschwil
- 5 lb. "gibt Jehrlichen die gemeindt heglingen [=Hägglingen] vohn ettlichen einschlägen, so sy vohm hochwaldt abgereuttet undt verlendt hatt"
- 5 lb. "Die vohn Dodickhon [=Dottikon] vohn Zween Rütten so sy vohm hochwaldt gemacht"

Total			91 lb. 14 ss
-------	--	--	--------------

Einnahmen an "Ab undt Einzügen":		
Katharina Wollenmann , aus dem Amt Meienberg, "Zücht naher Sulzberg Jns Lucernergepiet 450 gl Zalt Abzug"	46 lb.	
Ammann Kochs , von Altwis, sel. Erben "Züchen na- cher Fehren [=Ferren] ins Lucernergepiet 2900 gl."	290 lb.	
Peter Müller , von Aesch, "Zücht Jns Landt aben 300 gl Abzüg"	60 lb.	
Ulrich Schweizer , von Niederwil, "vohn 200 gl Abzug, so in die graffschafft Baden Zogen Wor- den"	20 lb.	
Kessler , von Altwis, "Zalt Abzug vohn 550 gl so in das Berner gepiet Zogen worden"	56 lb.	
Der Spitalkarrer von Bremgarten "zahlt von 210 g abzug so er Jn das Brembgartner gepiet gezogen"	20 lb.	
[Der Unter]vogt [des Amtes] Hitzkirch [Hans] Heggli "Zalt Abzug vohn 60 g"	6 lb.	
"Suma"	498 lb. ⁴	
"Wenn nun 10 vohn 100 dem H Landtvogt undt so vil dem Landtschriber [Beat Jakob I. Zurlauben] ge- hörig, Restiert"	398 lb.	
Einnahmen "An lybfählen":		
"Vohn Hans Zeyers [=Zeier] verlassenschafft Zu esch [=Aesch], welcher sich wider selbst lyb- los gemacht ist uber ettwelche Umbkösten erlöst worden"	110 lb.	
"fahl" von Jakob Schmidli sel., von Villmergen	12 lb.	
"fahl" von Ulrich Fluri sel., von Wohlen	40 lb.	
"fahl" von Brandolf Stäger sel., von Villmergen	92 lb.	
Hans Schwab sel., von Hägglingen	15 lb.	
Konrad Spettig sel., von Dottikon	20 lb.	
Hans Wassmer sel., von Hägglingen	4 lb.	
Hans Vock sel., von Wohlen	2 lb.	15 ss
Total	295 lb.	15 ss
Einnahmen [im Amt] Meienberg:		
Hans Jakob Kreyenbühl "wegen grober Zured Zalt Zu bus"	5 lb.	
"An fräflen Eingenommen"	15 lb.	15 ss
Kaspar Bochsler "wegen Zuredt"	4 lb.	
Hans Adler "auch wegen Zuredt"	3 lb.	
Kaspar Villiger "wegen herdtfahls undt Blut ruses"	6 lb.	
Paul Burkart "wegen Zueredt"	4 lb.	
Martin Hegi , aus dem Amt Rothenburg, "wegen Zu- reden gegen den geschwornen [des Amtes Meien- berg]"	10 lb.	
Einnahmen im Amt Hitzkirch:		
Hans Oehen "wegen blutrus Zalt Ze buss"	4 lb.	
Hartman Rung "umb das er ohne erlaubtnus holz ge- macht"	1 lb.	
Michael Schmid "umb gleichen fähler"	1 lb.	
"An fräflen Eingenommen"	6 lb.	

Adam Brunner "wegen herdtfahls"	2 lb.	10 ss
Oswald Trochsler "umb gleichen fähler"	2 lb.	10 ss
Felix Kottmann "wegen blut ruses"	5 lb.	
Kaspar Müller "umb glichen fähler"	5 lb.	
Hans Ulrich Höltschi "Wegen Zuredt"	5 lb.	
Sebastian Isenegger "umb das er übel gschworen"	3 lb.	
Einnahmen in den Ämtern Muri, Bünzen und Boswil:		
Hans Müller, der Ziegler von Muri, "wegen Ehebruchs mit einer ledigen persohn Zu bus"	16 lb.	
"An fräflen Eingenommen"	13 lb.	10 ss
Hans Müller, von Merenschwand, "umb dass er einen schendlich bitten"	6 lb.	
Hans Jakob Leuthard "wegen blutruses"	5 lb.	
Hans Waltenspühl, von Hasli "umb das er ein persohn krez geschlagen, undt Bahrt uszogen"	20 lb.	
Rudolf Schmid, von Boswil, "wegen Zuredt"	4 lb.	
Kaspar Bachmann "auch wegen Zuredt"	3 lb.	
Ulrich Oswald "wegen blutruses"	4 lb.	
"Die gmeindt Rottenschwyl weilen wider alles Vermanen einen bösen weg nit us ghauen undt verbessert"	12 lb.	
Georg Keusch "so pott übersehen"	2 lb.	
Hans Dubler "wegen blutruses"	2 lb.	
Einnahmen in [den Ämtern] Villmergen, Sarmenstorf und Bettwil:		
Hans Meyer, [gen.] der Rot, von Villmergen, "wegen Ehbruchs gegen seinen gefatter"	90 lb.	
Hans Oettwiler "wegen blutruses"	2 lb.	
"An fräflen"	6 lb.	
Jakob Koch "wegen blutruses"	4 lb.	
Hans Hoffmann "umb gleichen fähler"	4 lb.	
Felix Meyer, von Uezwil, "umb das er falsch gspilt, auch sonst einen duben endtfröndt Nebendt abbeüssung Jm thurn [d.h. wohl im Gefängnis von Bremgarten]"	15 lb.	
Hans Lochinger "so in verbottne Zelgen Ze weidt gefahren"	1 lb.	
Heinrich Kuhn "sambt noch 6 [g]spannen umb gleiche fehler"	7 lb.	
Hans Bylin "wegen Zuredt"	3 lb.	
Kaspar Müller "auch wegen Zuredt"	4 lb.	
Hans Gsell "umb glichen fähler"	2 lb.	
Fähnrich [Hans?] Hoffmann, [von Hembrunn], "Jn glichem"	4 lb.	
Hans Jost Müller "umb dass er mit einem stein übel geworffen"	8 lb.	10 ss
Wolfgang "Dobelbach sambt noch 4 gspannen wegen schlaghandels"	3 lb.	15 ss
Martin Meyer "wegen anlaas"	1 lb.	5 ss
"an fräfel"		15 ss
Einnahmen in [den Ämtern] Hägglingen, Dottikon und Wohlenschwil:		
Hans Stutz "sambt noch 3 gspannen umb das sy wider verbott geweidet"	4 lb.	
Kaspar Meyer "wegen Anloos"	2 lb.	

Felix Meyer "umb gleichen fähler"	3 lb.	
"An fräflen"	5 lb.	5 ss
Barbara Hubmüller "wegen gebruchter gefahr mit einem ehrinen haffen"	2 lb.	
Martin Schweizer "wegen Zuredt"	4 lb.	
Ammann Melliger "umb dass er wider verbott ge-weidet"	2 lb.	
Einnahmen in [den Ämtern] Wohlen und Niederwil: "An fräflen"	8 lb.	5 ss
Felix Kaufmann "umb das er Jn verbottne Zelgen Ze weidt gefahren"	4 lb.	
Hans Weber "wegen Zuredt"	3 lb.	10 ss
Michael Notter "umb dass er uber recht einen graben gemacht"	4 lb.	
Heinrich Schmid "wegen Zuredt"	1 lb.	10 ss
Kleinhans Notter "umb das er den schnidern den lidlohn hinderhalten"	2 lb.	
Hans Schwab "Wegen Zuredt"	4 lb.	
Jakob Lüthi "auch wegen Zuredt"		15 ss
Hans Sprunger "umb das er wider verbott Jn Weidt gefahren"	2 lb.	
Weitere Einnahmen:		
Anton Hildbrand, von Boswil, "Wegen grober Zuredt gegen ... [Schultheiss und Rat] vohn Bremgarten	15 lb.	
Georg Meyer "auch wegen Zuredt"	1 lb.	
Ulrich Stutz "so pott ubersehen"	2 lb.	
Jakob Hoffmann "wegen schlaghandels"	2 lb.	15 ss
Hans Hartmann "wegen Zuredt"	2 lb.	
Hans Hümbeli "umb glichen fähler"	4 lb.	
Hans Lochinger "in gleichem"	2 lb.	
Johann Keller, von Bünzen, "wegen ehbruchs"	26 lb.	
Total der Einnahmen in diesem Jahr	1538 lb.	9 ss

Ausgaben:

"Erstens das gwondliche schüzengelt" an folgende Ämter:

- Amt Meienberg	64 lb.
- Amt Muri	35 lb.
- Amt Hitzkirch	45 lb.
- Ämter Boswil und Hermetschwil "ist noch nit Zalt sols h landvogt Zalen".	40 lb.
- [Amt] Sarmenstorf	20 lb.
- [Amt] Villmergen	22 lb.
- [Ämter] Hägglingen, Dottikon und Wohlenschwil	20 lb.
- [Ämter] Wohlen und Niederwil	18 lb.

Weitere Ausgaben:

- "Wegen uffritts [1655] wardt h Landvogten gutgemacht Jn sin kosten"	200 lb.
- "Demnach kosten der Undervogten [der einzelnen Ämter der Freien Ämter] undt nachrichter	

[=Scharfrichter von Bremgarten, Johann Jakob Vollmar] Mandtel sambt [des Land]leüffers [Ulrich Koch] ... [Rock]"	309 lb.	3 ss
- "Den vattern Capucinern [im Kloster in Bremgarten] des Jahrs wegen Meuhwaltung mit den gefangnen"	24 lb.	
- "Den [Landschreiber-]Substituten [Johann Melchior Kolin und Johann Sebastian Riser] wegen oberkheitlichen [d.h. der VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] trinkgeltss durch das ganze Jahr auch bussen undt Rechnung Rodel"	40 lb.	
- "Dis Jahr ist An oberkeitlichen pottenlohn usgeben worden"	81 lb.	7 ss
- "Für das ganze Jahr fur schmid undt sadler [in Bremgarten?]"	70 lb.	
"hatt herr leuffer auch Zalt"		
- "underschidlichen armen presthafften Leütten"	38 lb.	
"N ^a dis ghört Jedess Kinden vätern"		
- "Jtem hatt h Landtvogt Jm ein undt us Reisen Jn die Embter dis Jahrs verzehrt"	69 lb.	9 ss
Weitere Ausgaben in den Maiengerichten [der nachfolgenden Ämter]:		
- "Zu Meyenberg mit sambt den Richtern verzehrt"	32 lb.	
"landtvogt sols hatt nit mögen bezalt werden us den bussen"		
- "Zu hizkirch leze"	18 lb.	10 ss
- "Zu Mure leze"	18 lb.	11 ss
- "Zu hegligen uber das so der Meyerhoff gibt leze"	2 lb.	10 ss
- "Zu Vilmergen"	32 lb.	
- "Zu Wollen"	30 lb.	
- "Zu Bremgarten in underschidlichen mahlen da h landtvogt die buswürdigen sachen abgricht verzehrt hüener undt habergeldt eingenommen"	300 lb.	
- "Jtem daselbsten in Stellung der Jahrrechnung leze daselbsten fur das ganze Jahr"	15 lb.	
Weitere Ausgaben:		
- "landtvogts Jahrlohn"	30 lb.	
- "Dis Jahr ist er 62 dag Jn Embtern gsyn Jedes dags fur pferdt undt diener 30 ss thut"	93 lb.	
- "landschreibers Jahrlohn"	20 lb.	
- "desglich sin Roslohn 58 dag"	88 lb.	
- "wegen besuchung 3 Rychenseer Märkhten"	15 lb.	
- "Mehr für sein Jehrliche vilfeltige Meuhe Wal- tung allerhandt Zufallenden oberkheitlichen gschafften und Examination der gefangnen"	200 lb.	
- "Landtleüffers Jahrlohn"	56 lb.	
- "Jtem so er dis Jahrs vohn oberkheits wegen verdienet"	106 lb.	
"ghört Jme noch ussen 25 lb. 9 s"		
- "[Des] Gross[weibels von Bremgarten, Hans Melchior Ritzart] oder underweibels [daselbst, Jakob Füchsl] Jahrlohn"	32 lb.	

- "Jtem so jme dis Jahr wegen eines gefangnen gehörig"	4 lb.
- "Nachrichters Jahrlohn"	49 lb.
- "Jtem so er diss Jahrs mit Maleficanten verdient"	20 lb.
"sols h Landtvogt halb Zalen"	
Total der Ausgaben in diesem Jahr	2257 lb. 10 ss
"So Nun das Einnemen gegen dem usgeben Abzogen wirdt bleibt vom usgeben uberig"	719 lb. 1 ss

- 1) Vorliegende Rechnung, welche von Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben stammt und stellenweise sehr schwer zu lesen ist, stimmt - mit Ausnahme der Glossen von Beat Jakob I. Zurlauben, die sich nur hier in AH 133/72 finden - mit dem in StA AG 4244 liegenden Original grösstenteils überein. Bei der Identifikation des Namenmaterials und bei der Transkription schwer entzifferbarer Passagen halten wir uns im Zweifelsfall an das Original, s. ferner die Rechnungen unter Zurlaubiana AH 30/81, 82.
- 2) Hier in AH 133/72 ist als Herkunft irrtümlich Nidwalden angegeben.
- 3) In StA AG 4244 steht: 78 Malter 10 Viertel
- 4) Diese Summe ist durchgestrichen.

AH 133, 159-180 - Blatt 159^v, 169^v und 180 leer

73

1670 Januar 1., Turin

PENSIONENPATENT, AUSGESTELLT VON HERZOG K[ARL] EMANUEL II.
[VON SAVOYEN] ZUGUNSTEN VON RITTER [BEAT KASPAR]¹ ZURLAUBEN

s. Zurlaubiana AH 25/4

- 1) s. ebenda auch AH 121/76 Anm. 1

Druckwerk: Gedruckt bei Giovanni Battista Zappata, Turin 1686
AH 133, 181 - Blatt 181^v leer

74

1660 November 27., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR JEAN] DE LA BARDE AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Je fais estat de paier la Pension de Paix et d'alliance a vostre Canton [- Abholer bzw. -austeiler derselben war in der Regel Be-